

<http://inner-resonance.net/2019/05/22/aktivierung-4/>



Aktivierung 4

[inner-resonance22. Mai 2019 Potential](#)

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Unruhe liegt in der Luft und viel ist in letzter Zeit in Bewegung gekommen. Immer mehr Menschen beginnen aufzuwachen, sich die Augen zu reiben und erstaunt festzustellen, wie chaotisch es um ihre heile Welt herum geworden ist. Und auch diejenigen, die es vorziehen, weiter zu schlafen, fühlen sich zunehmend darin gestört. “Die Welt ist aus den Fugen...” – das allerdings schon sehr lange. Jetzt aber sind wir aufgefordert, hinzuschauen und zu erkennen, wiesehr wir selber daran beteiligt sind. Erst dann können wir die richtigen Konsequenzen ziehen und aus dem Chaos eine neue Ordnung gestalten, statt diese Ordnung von jenen machen zu lassen, die bisher die Macht in ihren Händen wussten.

Die Zeit der Weltkriege im vergangenen Jahrhundert war eine wesentliche Weichenstellung im Bezug auf die Durchsetzung einer seit Jahrtausenden beabsichtigten und seit Jahrhunderten geplanten “neuen Weltordnung”, die heute bereits überall sichtbare Konturen zeigt und deren harter Griff auf Erde und Menschheit in den letzten Jahren deutlich spürbar geworden war.

Sowohl Führungs- als auch Widerstandskräfte von damals sind heute wieder zurück – den meisten unbekannt und dennoch “im Volk” sehr präsent. Viele haben sich ihnen angeschlossen und sie sind da, um zu lernen, um dieses Mal die richtigen Schlüsse aus den Erfahrungen zu ziehen und die Dinge in eine andere Richtung lenken zu können. Auf einer bestimmten Ebene waren sie in letzter Zeit immer wieder zusammen getreten, um sich ein

umfassenderes Bild von dem machen zu können, was damals geschehen war und wie es sich bis in die Gegenwart herein fortsetzt. Diese Auseinandersetzung hatte mitunter grosse Auswirkungen: auf sie selber und auch auf ihre Völker – hier und jenseits des Planeten (*siehe vorherige Updates*).

Nachdem ein gewisser “heikler Punkt” nun immer näher zu kommen scheint, war eine “grössere Reise” zurück in die Vergangenheit notwendig geworden. Es stellte sich jedoch als ein schwieriges Unterfangen heraus, weil die Zeitstränge oft verknotet oder gar durchtrennt worden waren und so eine direkte Auseinandersetzung mit einem bestimmten Teil der Vergangenheit kaum mehr möglich war. Alle aber wussten: es würde tief gehen, hinein in Angelegenheiten, die sie damals nicht sehen konnten und die selbst heute noch von derselben Brisanz sind, wie sie damals waren.

Bis hin zur sogenannten Eiszeit konnten Mittel und Wege gefunden werden, halbwegs “geradlinig” rückwärts zu gehen und rückwärts zu schauen. Es gab auch einige “historische” Wegweiser, aber diese Epoche war noch nicht das Ziel. Sie war das Ergebnis dessen, was zuvor geschehen und in keiner Weise vorhersehbar war. Es sollte eigentlich eine Zeit kommen, in der unser Teil der Galaxie sich in einem Bereich von hoher Energie-Einstrahlung befindet. Statt Wärme jedoch kam Eis. Und es fror das Gedächtnis des Planeten ein.

Was dahinter lag, war deshalb für diese Gruppe wie abgeschnitten... und auch gelöscht aus dem Körpergedächtnis der einzelnen, genauso wie aus dem Kollektiv der Menschen. Nur hin und wieder tauchten ein paar blasse Erinnerungen auf... Alles gestaltete sich deshalb wie der Gang von Blinden durch eine ihnen unbekannte Welt – so, wie es auch damals war, als die Welt sich aus dem Eis wieder langsam befreite.



Erst, als die Gruppe wieder mit dem in Berührung kam, was für viele von ihnen damals “ihre Technik” war, änderte sich die Situation schlagartig. Die Erinnerung kam zurück und damit auch der Zugang zu vielem anderen. Mit Staunen entdeckten sie, dass sie im vergangenen Jahrhundert, während der Kriege, wieder sehr nahe an diese Technik “der alten Zeit” herangekommen waren. Doch damals wie jetzt war sie in die Hände jener gefallen, die stets im Hintergrund lauern.

Erstaunt betrachteten sie dann die unzähligen Löcher, die in ihre Technik hinein gebohrt waren und die Fäden, die sich da durchgesponnen und untereinander verbunden haben. Damals hatten sie das in keiner Weise beachtet, denn man war viel zu sehr damit beschäftigt, eine perfekte Technik zu entwickeln, um fertig zu sein, wenn der Eintritt in diese Hoch-Frequenz-Zeit kommen würde. Niemand ahnte etwas und man tat es auch diesmal nicht.

Die gesamte Gruppe wurde dann aufgefordert, in diese Löcherwelt einzutreten und es kostete ihr sichtlich Überwindung, den “Boden der Tatsachen” verlassen zu müssen. Die Löcher wurden umgehend zu Tunnels und die Fäden zu Antennen... Man befand sich nun in einem parallelen Universum, in einer Welt hinter der Welt. Und die Gesetze schienen da andere zu sein. Das Licht war fahl, die Wände grau. Genauso die Gestalten, die sich dort bewegten. Als eine der wichtigen Abteilungen, zeigte sich hier vordergründig jene, die an Lazarette und

Konzentrationslager erinnerte: beängstigend, steril und kalt. Gestalten mit Mundschutz, Kopfbedeckung und scharfen Instrumenten bewegten sich wie nach den Befehlen eines Generals. Und ihre Eingriffe, die sich wie Angriffe präsentierten, liessen alle erschauern.

Die Gruppe wurde geteilt und nur einer jeweils erhielt die Erlaubnis, für eine kurze Weile eine bestimmte Abteilung mit ihren Laboren zu sehen. Dieses Mal schauten alle genau hin, auch wenn das Grauen ihre Gefühle zu überwältigen drohte. Sie blieben auf Distanz und sie wussten sich auch zu schützen. Erst draussen konnten sie erleichtert aufatmen und die Dankbarkeit über die wertvollen Erkenntnisse überwog die Abscheu vor dem, was da für sie sichtbar geworden war.

Die restlichen Abschnitte dieser Unterwelt wurden im Schnelldurchlauf absolviert, weil es kaum mehr Neues gab und die Zeit der Rückkehr gekommen war. In der Gegenwart traten dann alle zusammen und es war erstaunlich, was sie ans Tageslicht brachten.

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Übereinstimmend wurde darüber berichtet, wie eine unsichtbare Elite damals bereits ihr erstes Frankenstein-Labor errichtet hatte und zwar in einem riesigen Ausmass. Jetzt erst sei für alle das Muster sichtbar geworden, das im Grunde genommen immer das Gleiche war und das in seiner Hinterhältigkeit zutiefst erschütternd ist.

Gemeinsam erarbeiteten wir dann dieses Muster, um es als Grundlage zur Erklärung vieler weiterer (und unerklärlicher) Phänomene bis in die Gegenwart zur Hand zu haben: Da ist zunächst das Prinzip des Einschleichens und der Unterwanderung, das viele tausende Jahre zuvor den jungen Kontinent Atlantis heimsuchte. Und bevor man langsam ahnte, was geschehen war, war es in vielen Bereichen bereits “zu spät”. Das ist zugleich auch das zweite Prinzip und die Kalkulation hinter dem ersten. Begleitet sei dieses Geschehen stets von Verkündigungen und Ablenkungen, die jeweils das Gegenteil beweisen sollten, von dem, was tatsächlich geschieht. Das nennt man Propaganda und es ist das dritte Prinzip.

Dann gibt es noch viele weitere solcher Prinzipien, die jedoch stets gleichzeitig laufen und zutiefst ineinander verzahnt (oder auch spinnen-verwoben) sind. Dazu gehören das Benutzen, Aussaugen und Malträtieren von lebendigen Organismen sowie deren Opferung; das ständige Stören, Blockieren, Krankmachen des Lebendigen; die Angstmache und eine andauernde Ablenkung vom Wesentlichen, um das Vertrauen zu kippen ... und mit all dem das langsame, aber stetige Heranführen an einen scheinbar unentrinnbaren Sturz in den Abgrund, bis hin zu tatsächlichen Katastrophen, wie damals der Untergang des Kontinents von Atlantis.

Danach wendet man sich neuen Opfern zu. Was man dazu braucht, sind eben Kriege, Katastrophen, Geheimhaltung, In-die-Irre-führen (man verursacht etwas und bietet dann frech die eigene, zerstörerische Lösung an; man zahlt stets die beiden Seiten derer, die man zuvor gespalten hat...), Überwachung, Missbrauch, usw. Daran aber hat sich bis heute nichts geändert.

All das ist getrieben von einer ständigen Gier nach mehr. Und diese Gier gehört zu diesem System (nicht zum Menschen), das in sich selber leer, tot und tod-bringend ist, weil es sich einst vom Leben abgekoppelt hat. Wie ein **Virus** muss es sich deshalb in alles einschleichen, wobei damit eigentlich die wahre Bedeutung dieses Kleinst-Lebewesens missachtet und das Wort missbräuchlich verwendet wird.

Die Gruppe hatte zu verstehen begonnen, wie sich damals diese “Götter” in ihr Projekt eingeschlichen hatten, um ihre Technik und ihr Wissen zu stehlen, sie gegen die Menschen zu wenden und schliesslich den Planeten übernehmen zu können. Als sichtbaren Ausdruck davon setzte man Gott-Vater Anu in das Wissen der Völker hinein und ersetzte dabei Weisheit durch Religion. Dieser Gott wurde zum alleinigen Herrscher erklärt (Monotheismus), genauso wie man der Menschheit heute einbläut, dass bestimmte Viren (mono-nukleus, ein-kernig)^[1] sie alle infiziert habe. Das Gott-Virus als Bild und gleichzeitig als Zusammenfassung der Erfahrungen zur damaligen Zeit, sollte sich nun in meiner weiteren Recherche als recht brauchbar erweisen.

^[1] Die Krankheit „Pfeiffer’sches Drüsenfieber“ wird es auch als Mononukleose bezeichnet



Viren seien gefährlich, weil man sie – genauso wie Bakterien, Pilze und andere – nicht sieht und sie deshalb unbemerkt grossen Schaden anrichten können. So gehen die Warnungen landauf, landab. Und die Gefahren würden auch anderswo lauern und das Leben der Menschen bedrohen, genauso wie den Planeten insgesamt. Tatsächlich sind die Dinge wie im Grossen, so auch im Kleinen.

Es war deshalb nach dem Abschied von dieser Gruppe... wichtig geworden, den Blick einmal von den grossen Zusammenhängen hin zur kleinsten Ebene zu lenken, vom Makrokosmos zum Mikrokosmos. Denn es erhob sich der “Verdacht”, dass sich all das, was sich als die vor uns versteckte Geschichte von Menschheit und Planeten, präsentierte ... wohl auch in uns selber, in unserem Körper, zeigen würde.

Ich begann mich deshalb zunächst damit auseinander zu setzen, was es mit Krankheit und Leiden der Menschheit auf sich hat. Bei all diesen unglaublichen Ausgaben und Aufwänden, die im Rahmen der sogenannten modernen “medizinischen” und biologischen Forschung betrieben wird, stellt sich dem Beobachter nämlich die berechtigte Frage, warum denn nicht seit langem schon alle Menschen und alle Wesen auf diesem Planeten, inklusive der Erde selber, völlig gesund sind... sondern im Gegenteil: warum sie eigentlich ständig kranker werden und noch mehr zerstört. Abgesehen davon, dass es ein Tabu zu sein scheint, diese Frage überhaupt zu stellen, wird sich diesbezüglich nirgendwo eine klare Antwort finden lassen und zwar deshalb, weil im Rahmen der oben genannten Prinzipien eine solche Antwortsuche mit Mord und Todschatz (im wahrsten Sinne des Wortes) verhindert wird.

Da aber sollten wir langsam zu denken beginnen, aufwachen und heraussteigen aus unserem gemütlichen Schlummer. Denn alles andere ist Selbsterstörung: Wir wagen es nicht, die

offensichtlichen Fragen zu stellen und vertrauen deshalb den Systemen, die da sind – weil es eben keine anderen gibt. Und warum gibt es keine anderen? Weil ansonsten die Scheinmacht dieses alten “Gott-Systems“ einbrechen würde. Wir lassen uns also von einer Scheinmacht in einer Scheinwirklichkeit halten, um darin ganz real zu leiden und Angst zu haben!?! Ist uns wirklich noch zu helfen?

Die Antwort lautet: Ja, aber wir müssen schleunigst lernen, wie wir in unsere eigene Kraft zurückkehren. Denn das ist es, was diese Scheinmacht gar nicht leiden kann, wovor sie sich ständig kläffend zu verteidigen versucht. Und wenn ihr gar zu viele damit “auf den Pelz rücken”, beginnt sie in völliger Panik herum zu schlagen. Gerade haben wir das in Österreich hautnah zu spüren bekommen. Und was macht die Masse der Abgestumpften, Schlafenden und Leidenden? Sie kläfft einfach nach, was man ihr vorkläfft.

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Vielleicht kann uns ein Gang durch Frankensteins Labor aus dieser Lethargie reissen, besonders wenn wir dabei (schmerzlich) erkennen müssen, dass dieses anmassende Geschehen schon viele tausende Jahre alt ist und dass es bis in die Gegenwart herein nur ein wenig verfeinert wurde – im Prinzip aber nicht wirklich, denn mit Feinheit hat das alles wahrlich nichts zu tun. Fein, schön und anmutig sein kann nur das Leben. Alles andere wird immer wieder von seiner eigenen Perversion eingeholt und “aufgefressen”.

Das, was im 19.Jahrhundert (genau: 1818) die 18-jährige Engländerin Mary Shelley als Roman der Weltöffentlichkeit vorstellte, ist keinesfalls etwas, das aus dem Nichts oder aus einer literarischen Gestimmtheit kam. Vielmehr steht da eine erlauchte Gruppe dahinter (man beachte nur das freimaurerische Zahlenspiel der 18) und eine Jugendliche wird als Vorwand genommen, um etwas aus der eigenen Praxis ganz unschuldig zu präsentieren... wie später die jugendlichen Pioniere, die in einer Garage die Grundlagen für die zukünftigen Computer-Technik-Waffen legen würden. Damals waren es Bücher, heute zeigt Hollywood über Filme das, was geplant ist und was kurz darauf in der ganz realen Welt Wirklichkeit werden sollte. Die angebliche Autorin plauderte also aus dem Labor der Frankensteins... und versetzte alles ein wenig mit Gefühlen, die dort in keiner Weise vorhanden sind. Aber Menschen brauchen eben Gefühle.

Im Labor selber arbeitet man aber seit langem schon an der Produktion von künstlichen Menschen und man weiss, dass man hier siegreich sein wird. Victor Frankenstein heisst deshalb der Protagonist. “Victory” ist der Sieg und man macht das alles ziemlich “frank und frei” (engl. “frank”: offen, frei heraus). Namen werden in solchen Zusammenhängen nie zufällig vergeben.

Dieser Herr also erzeugt ein neues Wesen aus Leichenteilen und haucht ihm über Elektrizität das “Leben” ein. Instinktiv reagieren die Menschen darauf mit Panik, was das Wesen ziemlich verstört. [\[2\]](#) Es übt schliesslich Rache an seinen Schöpfer und tötet dessen Familie, denn er sei an seinem unglücklichen Leben schuld. Und es verfolgt ihn daraufhin in alle

Winkel der Welt. Die Worte “Du bist mein Schöpfer, doch ich bin dein Herr!” sind das, was wir uns merken sollten... anetrachts der wahnwitzigen Arbeiten an Robotern, die langsam die Menschen ersetzen werden und die sich jetzt schon gegen sie verselbständigt haben.

[2] Instinktiv hatten damals, einige Jahrhunderte zuvor, auch Völker reagiert (im Kaukasus, in Asien...), als sich bei ihnen etwas einzunisten begann, um sie zu untergraben und hintergehen... Man verjagte diesen Fremdkörper in vielen Fällen auch – einer, der sich seit vor-atlantischen Zeiten durch alles durchwältzt... bis er schliesslich ganz abtauchte und sich heute hinter Zionismus- und Antisemitismus-Lügen als “deep state” zu verbergen weiss. Doch das Spiel ist durchschaubar geworden und damit ist sein Ende besiegelt...

Die Arbeit an lebenden Wesen ist freilich von Anfang an gescheitert – weil eben diese “tote Macht” (diejenigen, die sich als Götter präsentierten, die Elite) im Hintergrund nichts Lebendiges hervorbringen kann. Was sie kann, ist manipulieren (Gene, z.B.), spalten (Atome) und Gott spielen. Sie muss einen künstlichen Menschen erschaffen, weil sie mit dem lebendigen nichts anfangen kann. Der nämlich kann ihr immer wieder gefährlich werden, denn er ist ihr im Bezug auf Lebendigkeit, Schöpferkraft und Kreativität sosehr überlegen, dass sie dem nichts entgegen halten kann. Sie kann es deshalb nur mit Einschüchterung, Angst-Mache und hinterhältigen Angriffen versuchen... wobei sie damit über die Jahrtausende freilich einigermassen erfolgreich gewesen ist und zwar besonders dann, wenn sie es schaffte, den Menschen von seiner Seelenheimat zu trennen.

Andererseits aber kann sie ihn auch nicht ganz ausschalten, denn sie weiss, dass sie an ihn gebunden ist – genauso wie das Monster an Frankenstein. Sie muss sich nämlich aufgrund der eigenen Leere alles von ihm nehmen, um überhaupt bestehen zu können (Plasma, Organe, Blut...). Und das macht sie immer wieder rasend vor Wut.

Wann immer wir deshalb mit Angstmache konfrontiert werden, müssen wir anhalten und einen Schritt zurück treten und schauen, was wirklich los ist. Denn alles, was lebendig ist, braucht keine Panik verbreiten... und alles, was tot ist, stellt für uns keine wirkliche Gefahr dar. Es sei denn, wir lassen uns einfangen und in Angst versetzen. Dann bekommt vieles Macht über uns, das ansonsten keinen Einfluss hätte.



Die Haupt-Abteilung des “alten Labors” ist heute die sogenannte “moderne Medizin” mit ihrer vorgelagerten Pharma-Steuerungszentrale, die all das erzeugt, was notwendig ist, um einen “neuen Menschen” zu erschaffen. Daran arbeitet man – mit enormem Aufwand und unter grosser Geheimhaltung.

Je nach (Pharma-) Bedarf haben sich in den vergangenen Jahrzehnten gewisse “Mode”-Diagnosen gezeigt und sich pandemisch verbreitet. Meistens wurde damit zugedeckt, was wirklich lief, aber sie wurden zu eindrucksvollen Beispielen dafür, wie “kompetent und professionell” die Medizin ist. Jedoch wurden dadurch die Menschen weder gesunder, noch die Leiden gelindert. Vielmehr scheint sich alles im Kreis zu drehen und die Pharma verdient dabei unvorstellbar viel Geld.

Genauso wie **Borreliose** lange Zeit für alles herhalten musste, was man sich (angeblich) nicht zu erklären weiss, so scheint jetzt die Diagnose **“Epstein-Barr”** alles andere zu überflügeln. Ständig melden sich Menschen bei mir, die damit konfrontiert werden – nicht nur hier in Europa, sondern überall.

Schaut man sich nur ein paar der Beschreibungen zu diesem Problem an, dann ist man schnell im Bilde, warum das so ist. Und anhand dieses Themas lässt sich dann ganz vieles erklären und der Bogen ganz weit zurückführen – vermutlich eben bis hin zu diesem “Frankenstein-Netzwerk” vor tausenden von Jahren.

“Epstein-Barr” (EB), so heisst es, stamme aus der Familie der Herpes-Viren und sei 1964 von Forschern mit diesen Namen in einem Londoner (!) Krankenhaus entdeckt worden. Dann kommt die absolute “Schocknachricht” (wie man es gerne verbreitet haben möchte): 98% der Weltbevölkerung sei damit angesteckt und die meisten wissen es gar nicht. Spannend, mit welch ungeheurem Weitblick die “Wissenschaft” diese Panik verbreiten darf... und noch spannender wäre es zu wissen, wer denn die 2% sind, die nicht angesteckt sind – wobei auch das Wort “Ansteckung”^[3] hier seine ganz spezielle Bedeutung hat. Woran also sind wir da “angesteckt” worden, d.h. wo hat man da unsere Körper hinein-gesteckt, in welches Netzwerk?

[3] Deutlich zeigt sich in all diesen Informationen die Kriegssprache, welche die Medizin verwendet: so wird ein Körper von etwas “befallen”, genauso wie er ständig etwas abwehren muss und sich im Kampf gegen gefährliche Angreifer befindet...Wie im Grossen, so eben auch im Kleinen

Das Virus zeige sich in vier Stadien, heisst es weiter, und im zweiten äussere es sich als “Pfeiffer’sches Drüsenfieber”. Es geht hier um eine Erkrankung, bei der die Drüsen und damit die Lymphknoten befallen sind und die vor allem Jugendliche trifft. In den usa ist die Krankheit auch als “kiss-syndrom” bekannt, was wiederum Angst einschleusen sollte in ganz bestimmte Bereiche (küssen ist gefährlich).

EB sei für sehr viele Erkrankungen verantwortlich, vor allem für Autoimmun-Erkrankungen, wozu Krebs, Aids, Allergie, MS, Fibromyalgie, Rheuma, Chronisches Müdigkeitssyndrom, ALS und viele andere zählen. Und dann kommt der nächste Schock: Obwohl man schon so lange daran forscht, weiss man praktisch nichts darüber und vor allem gibt es keine Behandlung dafür. Impfung gäbe es leider auch nicht, denn sie würde dieses Problem “über Nacht” lösen.

Zusammengefasst bedeutet das, dass man diese Erkrankung, wenn man sie hat, lebenslänglich in sich trägt und dass es dafür keinerlei Therapie gibt. Das Virus ist nämlich extrem hinterhältig. Es schleust sich in den menschlichen Organismus ein, hintergeht die Schwachstellen des Immunsystems, programmiert bestimmte Bestandteile der Zellen um und saugt sich dann in seinen Wirt fest. Wenn das Virus in einem späteren Stadium dann merkt, dass es eine grössere Schwäche gibt, dann attackiert es in einem unglaublichen Ausmass. Und es kann dabei alles angreifen, schonungslos. Chronisch-entzündliche Prozesse sind dann die Folge, ebenso wie Probleme im Nervensystem, in der Schilddrüse und in den Organen.

Aber beweisen und aussagen könne man über all das praktisch gar nichts, denn das wäre erst möglich, wenn man diese Infektion beseitigt hätte und damit all die genannten Erkrankungen, die sich heute massenweise ausbreiten, zurückgehen würden. Was für eine “ungeheuer wissenschaftliche Schlussfolgerung” – aber eben weit mehr ungeheuerlich als wissenschaftlich.

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Nach einer solchen Lektüre, die sich auf allen ähnlichen Gesundheitswebseiten wiederholt, muss man einmal tief durchatmen... und dabei darauf achten, wie man sich nach einer solchen Propaganda-Show fühlt. Mit grossen Worten wurde hier nämlich seitenweise nichts gesagt. Und ein medizinischer Laie würde das Meiste sowieso nicht verstehen. Schon gar nicht wird er begreifen, dass er hier auf dem Boden von reinen Vermutungen im Kreis herumgeschickt wird. Seine einzige Aufgabe besteht schliesslich nur darin, in Panik zu verfallen... und damit tatsächlich seinen Körper, seinen Geist und seine Seele zu schwächen. Plakativ dargestellt hat man damit jedoch **die Strategie**, die hier – wie auch sonst in sehr vielen Bereichen – wirksam ist und das ist äusserst wertvoll. Sie lautet:

- Das “Virus” ist gemein und es infiziert dich unbemerkt. Es hintergeht dich, dringt in dich ein und bringt so deine körpereigene Immun-Abwehr zum Absturz.
- Man weiss zwar nicht, wie es das macht, aber es versteckt sich in der Folge vor dir bzw. deinem Immunsystem und du wirst nicht merken, was es inzwischen anstellt...
- Im Hintergrund läuft dann ein Krieg. Doch auch den wirst du zumeist nicht merken... Der Eindringling ist dabei so schlau, dass er sofort weiss, wann du schwach wirst und dann schlägt er zu.
- Wenn du es also merkst, dann ist es bereits zu spät. Dann haben die absterbenden Zellen ihr Gift schon ausgeschüttet und überall hin verteilt... Der Körper zeigt eine (Autoimmun) Erkrankung.
- Das Ganze ist natürlich so schwierig zu erforschen, dass man bis heute nicht wirklich etwas darüber weiss. Schuld daran sei der Eindringling selber, der ein Meister der Tarnung ist, weil er sich so gut vor allen verstecken kann.

Lassen wir das für eine Weile auf uns wirken und beachten wir dabei die Häme, die in all diesen Informationen mitschwingt. In solchen Pamphleten redet man sich von Anfang zum Ende auch ständig in das Gegenteil dessen hinein, was man gerade zuvor behauptet hat und wieder zurück. So etwa, dass das Virus nicht nachweisbar sei und dann doch wieder, wenn gerade die Krankheit ausgebrochen ist. Man beweist dabei auch in einem fort Regenwürmer mit Regenwürmern und Schnecken mit Schnecken... Man plappert hochgestochenes Zeug daher, weil man genau weiss, dass die Menschen dahinter kommen würden, was da läuft und das darf auf gar keinen Fall passieren. Dennoch finden sich in all dem sehr wertvolle Informationen. Man muss nur genau hinschauen und die Wahrheiten, die da angeführt werden, mit anderen Wahrheiten verbinden. Dann kommt man zu sehr erstaunlichen Ergebnissen.



Ausgangspunkt für meine weitere Analyse war die (angebliche) Tatsache, dass das sogenannte “Epstein-Barr-Virus” das Lymphsystem (Lymphknoten, Leber und Milz) angreift und dass es zur Gruppe der Herpes-Viren gehört. Damit eröffnete sich ein weiteres grosses Feld. Denn auch von Herpes wurde bisher immer gesagt, dass es ein Leben lang vorhanden ist, wenn man es einmal im Körper hat. Dieselbe Hinterhältigkeit eines Virus also und dieselbe Unmöglichkeit, es zu heilen. Und vielleicht sind auch beide identisch. Aber diesen Rückschluss darf man in der Medizin sowieso nicht ziehen. Überhaupt darf man dort eins und eins niemals zusammenzählen. Würde man es tun, dann wäre man sehr schnell bestimmten Dingen auf der Spur, von denen niemand etwas wissen darf.

Herpes (griechisch “herpein”) wird übersetzt mit “kriechen”, weil es sich angeblich kriechend in Form von Bläschen über die Haut ausbreitet. Vielleicht aber auch, weil es in das Körpersystem hineinkriecht. Dieses Virus breitet sich auch vor allem im Lymph- und im Nervensystem aus, sagt man uns. Er verhalte sich “wirt-spezifisch” und kann deshalb sehr viele verschiedene Erkrankungen hervorrufen. Es ruhe oft lange Zeit im Körper, beginnt sich aber bei Immunschwäche wieder zu reaktivieren und zu vermehren. Und wieder: Es dringt unbemerkt in die menschliche Zelle ein und schleust dabei sein Erbgut mit ein. Dann versteckt es sich dort, sodass das Immunsystem nichts dagegen tun kann und attackiert es, wenn es seine Zeit gekommen sieht.

Herpes in Form von Windpocken (oder Gürtelrose) wird auch als Varicellum-Virus bezeichnet und die englische Bezeichnung Chickenpox bedeutet: Hühnerpocken. Das ist ein sehr wichtiger Hinweis. Denn die Pocken-Erkrankungen und –Epidemien sind etwas, das die Menschheit bereits seit Jahrhunderten beschäftigt.

Hier kommen wir dann zum nächsten Punkt, der uns wichtige Hinweise gibt, nämlich zu **Impfungen** – eine der wichtigsten Strategien zur Erzeugung eines neuen Menschen oder auch zur Reduktion der bisherigen Menschenmassen, was freilich nicht laut gesagt werden darf. Manchmal aber sagen das auch die Hintermänner dieser Szene. Einmal hat ein gewisser Herr Gates bei einem Interview (vermutlich) irrtümlich genau das ausgeplaudert.

Impfstoffe heissen auch Vakzine und die lateinische Sprache führt uns da zu einer sehr spannenden Wortbedeutung. “Vaccinus” bedeutet nämlich “von Kühen stammend” und da würde man vor einem grossen Rätsel stehen... wenn man nicht wüsste, dass die gefürchtete Pocken-Erkrankung sehr viel mit Kühen zu tun hat.

Mit Impfen experimentiert man schon viel länger herum, als es der Menschheit bewusst ist. Und es gab von Anfang an grossen Widerstand und Kritiker innerhalb der Ärzteschaft. Das jedoch wurde und wird in Systemen, die genauso unterwandert wurden, wie der menschliche Körper, einfach abgelenkt und gegen die Kritiker zurück gelenkt wurde, was mitunter auch tödlich sein kann.

Pocken wurden seit Jahrhunderten gegen die Menschen als Waffe verwendet, sei es gegen die eingeborenen Völker jener Länder und Kontinente, die man sich nach und nach unterwarf oder sei es die eigene Bevölkerung... die man nach einigen (wie es aussieht ebenfalls

künstlich inszenierten) Epidemien zuerst mit Menschen- und dann mit Kuhpocken (Eiter aus dem Euter der Kühe) zu impfen begann. An der daraufhin ausbrechenden “Spanischen Grippe” (eigentlich eine Pocken-Erkrankung) starben Abermillionen von Menschen. Heute aber behauptet man, dass gerade die Impfung die Pocken ausgelöscht hätte. Ständig wird eine Unmenge von Geld in Propaganda gesteckt, um die Lügen über all diese Dinge (wenn notwendig auch per Gesetz und über Strafen) durchzusetzen...

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Um es kurz zu halten: Pest, Pocken und andere “epidemische Krankheiten” kamen nicht einfach so daher... sondern sie wurden inszeniert. Und die Spur zieht sich dabei hinein in die Zentrale der Macht, den **Vatikan**, dessen geheime Kampftruppen flächendeckende Arbeit leisten, seit Jahrhunderten schon. Davor war es eine andere Zentrale mit andere Truppen (die man auch Orden nennen kann).

Das Vorgehen ist dabei immer das gleiche. Man bereitet den Boden auf und zersetzt dabei den menschlichen Geist: bei der Pest durch die Inquisition (also der vorsätzlichen Ausrottung der weiblichen Kraft), bei den Pocken durch freches Eindringen in die Lebensräume andere und ihre Eroberung (inklusive Genozid an den jeweiligen Völkern). Dann tut man hinterhältig, was man eben mit Impfungen macht: Man dringt in den menschlichen Organismus ein, schleust dabei fremdes Zeug mit ein, umgeht alle seine Abwehr-Strukturen und übernimmt ihn dann von innen.

Zuerst hat man also Menschenpocken verwendet, dann nahm man tierische Sekrete von Kühen, schliesslich von Hühnern. Heute finden sich in den Impfstoffen auch solche von Affen und anderen Tiere. Alles Substanzen, die in einem menschlichen Körper nichts zu suchen haben... und die ihn nachweislich von seiner Seelenverbindung abschneiden. Das geht weit über die Körperebene hinaus.

Der Bogen zieht sich deshalb über diese früheren Seuchen bis hin zu den gegenwärtigen und harmloser scheinenden von Herpes und Epstein-Barr und führt uns hin zu der Tatsache, dass es hier nicht einfach um Viren geht, sondern um Gifte – um lebende und tote Fremdkörper, die man in einen Körper gezielt hinein-spritzt, um ihn zu manipulieren. Dass über die Jahrhunderte hinweg und bei flächendeckender Anwendung bereits fast jeder menschliche Organismus davon betroffen ist, lässt sich erahnen. Noch dazu, wo man jetzt dazu übergegangen ist, diese Gifte – zusammen mit vielem anderen – auch über die Luft und in Form von Chemtrails auf Erde und Menschen herab zu sprühen.

Tierische Eiweisse, Schwermetalle, Pflanzengifte [\[4\]](#) und strahlende Partikel, Nanoteilchen und genetisch manipuliertes Material gehen tagtäglich auf diese Weise auf die Menschen nieder, genauso wie ein Grossteil dieses Cocktails bei jeder Impfung einfach in den menschlichen Körper hineingespritzt wird. Und die Folgen davon sind Vergiftungen, die auch als solche behandelt werden müssten (wie z.B. Krebs, Autoimmun-Erkrankungen, ...).

Stattdessen aber bombardiert man den Körper mit weiteren (chemischen) Giften, bis der Organismus schliesslich versagt.

[\[4\]](#) vor allem Glyphosat, das jene Pflanzen abtötet, die nicht gentechnisch verändert sind – und man kann sich vorstellen, was das für den (noch nicht gen-manipulierten) menschlichen Körper bedeutet

Jeder Organismus ist ein Meisterwerk auf allen Ebenen und er steht niemals isoliert da. Vielmehr ist sein sichtbarer Bereich nur einer unter vielen. Diese Verbundenheit und sein Eingebundenheit in grössere Zusammenhänge aber kann man erst erahnen, wenn man über die sichtbare Ebene hinaus geht und sich von der Vorstellung des Menschen als einer Maschine verabschiedet. Hier aber greift diese Macht ein, die da geheim im Hintergrund ihr Werk verrichtet. Der Aufbau von Eiweissen aus Aminosäuren ist einer der grundlegendsten Vorgänge im Körper, denn sie halten eigentlich alles zusammen und stellen sicher, dass die Merkmale der verschiedenen Gewebe erhalten bleiben, bei gleichzeitiger Umwandlung von Fremd-Eiweiss, das wir über die Ernährung aufnehmen.

Impft man jedoch ein tierisches Eiweiss einfach in das Gewebe hinein, das noch dazu genetisch und nanotechnisch verändert sowie in einer Giftsuppe schwimmt... dann können wir uns vorstellen, was im Körper geschieht und wie er in höchster Not versuchen muss, den angerichteten Schaden so gut wie möglich einzugrenzen oder ihn nach Möglichkeit ganz zu beseitigen. Das jedoch ist aufgrund der enormen Hinterhältigkeit, mit der da vorgegangen wurde, oft kaum mehr möglich. Es ist diese Hinterhältigkeit, mit der auch Menschen nicht umgehen können, weil sie ihnen einfach wesensfremd ist. Daher gehen sie auch immer wieder in diese Falle hinein. Und genau diesen Punkt müssen wir jetzt lernen und uns darüber hinaus bewegen.

Wir können uns nun auch vorstellen, wer das 1-2% der Bevölkerung ausmacht, das nicht von diesen Dingen betroffen ist. Denn wie bei der Verwendung des Kriegsspielzeuges Computer, schauen diejenigen, die das alles inszenieren, ganz gezielt darauf, dass sie und ihr Nachwuchs sich davon fernhalten (genauso wie von Chemos und anderen Waffen, die man gegen die Menschen einsetzt)... während sie Terror-Einheiten, wie den „isis“, mit einem Zugang zu diesem Frankenstein-Labor ausstatten. Denn dann waren die es und die Verursacher bleiben geheim.

Um die Menschen aber dazu zwingen, dass sie in dieser Sklaverei verbleiben, in der ihnen täglich irgendwelche “trojanischen Pferde” aufgestellt und geöffnet werden, hat man auf genau dieselbe Weise wie den menschlichen Körper auch alle seine gesellschaftlichen Systeme unterwandert, manipuliert und übernommen. Und es geht immer wieder nach genau demselben Muster und immer so, dass die Menschen es nicht merken können.



Doch wir werden gerade Zeugen im Prozess der Offenbarung dessen, was sich da überall in unsere Lebenssysteme eingeschlichen und sie von innen her aufgebrochen hat. Es dringt nämlich (auch aufgrund von kosmischen Umständen) nun Licht ins Dunkel ein... Und da

kommen wir nun auch zu einem entscheidenden Punkt: Alle diese scheinbar so gefährlichen Krankheiten “befallen” das menschliche Lymphsystem. Das tun sie deshalb, weil hier kranke und art-fremde Lymphe verwendet wird, um die Krankheit auszulösen oder besser noch: um den Körper zu vergiften. Denn die Krankheit selber ist eigentlich bereits der Versuch der Abwehr eines solchen Übergriffs.

Das Lymphsystem aber ist mehr, als bloss der Transporteur von Abfällen und Giften. Es ist der **Träger des Lichtes** im (menschlichen) Körper und stellt damit die Verbindung zur Seelenebene her. Wir können nun verstehen, wie geschickt es war und ist, genau hier anzusetzen und das Lichtsystem zu vergiften. Hier liegt auch der Grund, warum man verschiedene Lymphorgane immer wieder einfach entfernt – mit der Ausrede, dass der Mensch sie gar nicht braucht. Dazu gehören die Milz, der Blinddarm, die Mandeln, die Thymusdrüse... Zusätzlich inszeniert man ständig Störungen des Hormonsystems, welches unter anderem dazu wichtig ist, um in den Lymphknoten die Abwehrkräfte heran zu bilden. Und das geschieht durch Hormonpillen für die Frauen, durch Hormone in Plastik, im Wasser, in der Kleidung, usw. Durch künstliche Hormone bei der Tierfütterung gelangen sie (gemeinsam mit anderen Giften) auch noch in die Nahrung.

In praktisch allen Bereichen des menschlichen Lebens wird also tagtäglich versucht, die natürlichen Abläufe zu stören und zu manipulieren. Ständig dringt irgendwo etwas ein, ständig muss abgewehrt werden. Alles wird überwacht, durchleutet, abgehört – ob in der Medizin oder sonst wo. Es ist da die Rede von Fress- und Killerzellen und ein Kampf gegen alles scheint zu toben, weil jeder eines jeden Feind ist. Diese Kriegssprache, die vom Militär genauso wie von der Medizin verwendet wird, spricht Bände.

Wer aber kommt auf solche Ideen und wie krank müssen Gehirne sein, um so etwas hervor zu bringen? Die Menschheit ist dazu nicht in der Lage. Sie ist gutgläubig und gutmütig, aber grundsätzlich in keiner Weise böseartig. Diejenigen aber, die es tun, sind unsichtbar – wie die von ihnen herauf beschworenen Viren. Und sie gehören nicht der Menschheit an. Vor langer Zeit sind sie hier eingedrungen (es ist immer derselbe Mechanismus) und sie haben versucht, die Erde und die Menschen einzunehmen, um sie schliesslich zu beherrschen.

Wir würden dieses Vorgehen als kriminell bezeichnen, aber es ist eigentlich krank – so krank, wie das, was sie in einem Fort hervorbringen. Der Grund dafür liegt in dem, was auch in anderen Updates immer wieder beschrieben wurde: Diese Wesen sind einst – vor tausenden von Jahren – aus dem Lebendigen herausgefallen. Mehr noch, sie haben sich selber davon getrennt, um Gott zu spielen. Das ist genau das, was mit “Frankenstein” beschrieben worden ist: ein Toter kann nur Monster und wiederum Tote hervorbringen, weil ihm das schöpferische Lebensfeuer fehlt und damit die Verbindung zur Lebensquelle. Und was man selber nicht hat, muss man sich stehlen, weil man es anders nicht bekommen kann.

Impfen ist deshalb die Strategie dieser “Todesser”. Es bedeutet, den Tod auf hinterhältige Weise in den Körper von Lebewesen (Menschen, Tiere, Erde) bringen, nämlich durch Einspritzen von hoch-giftigen Substanzen in das Gewebe, wobei jegliche natürliche Abwehr umgangen wird. Damit sind die Gifte im Körper gefangen und entfalten dort ihr Werk.

Die Verursacher tun es auf diese Weise, weil sie selbst tot sind. Sie nähren sich vom Tod und bringen dort, wo sie auftreten, nur Totes hervor. Sie selbst sind deshalb das “Virus”, das überall schwere Krankheiten verbreitet, alles hinterhältig befällt, sich in allen lebendigen Organismen einschleust und einnistet, um sie von innen her zu zerfressen und zudem ihre Schandtaten vor allen zu verheimlichen [5]. Als Meister der Tarnung aber brauchen sie den Wirt “Mensch”, weil sie selber kein Leben in sich tragen. Und deshalb verhalten sie sich eben so, wie sie es tun. Das müssen wir uns bewusst machen, um uns nun endgültig daraus befreien zu können. Es wird uns wenig nützen, wenn wir da wegschauen. Vielmehr müssen wir, wenn wir selber weiter leben und auch wieder voll und ganz lebendig werden wollen, ihre Prinzipien und Strategien verstehen. Und im Grunde genommen sind es immer die gleichen.

[5] *Kein Beipacktext von Impfungen beschreibt, was wirklich enthalten ist (verschiedene Tier-Eiweisse, Glyphosat, Glutamat, Quecksilber, Aluminium, Formaldehyd, Antibiotika, Fötenzellen, Milcheiweiss... nanotechnologisch und gentechnisch behandelt)*

Sie sind auch diese kriminellen Institutionen, Firmen und Machenschaften... die alles unterwandern, sich hinter dem Staat, dem Gesetz, der Konstitution, den Völkern, den Menschen, usw. verstecken, sie hinterrucks aushöhlen und sich an all dem nähren – während nach aussen hin scheinbar alles in bester Ordnung ist... Bis die Betroffenen eben zusammenbrechen und die Menschen unter ihrem Martyrium und ihrer Folter sterben.

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Und was die gefährlichen Viren betrifft: Es ist schon lange widerlegt, dass überhaupt eine Zelle isoliert betrachtet werden kann, denn sobald man etwas vom Körper isoliert, ist es tot und aus totem Gewebe kann man nichts über die Wirkweise des Lebendigen ableiten (abgesehen davon, dass wir vielleicht auch das Wort „Zellen“ hinterfragen sollten). Genauso wurde auch noch nie einer dieser Mikro-Organismen dargestellt, die der Menschheit als so unglaublich gefährlich präsentiert werden: Viren, Bakterien, Pilze.... Ganz im Gegenteil.

Diese Mikroorganismen gelten vielmehr als ein wichtiger Teil des Organismus der Erde und damit auch des Menschen und wir “schwimmen” geradezu in ihnen. Sie tragen uns und achten darauf, dass unser Gleichgewicht erhalten bleibt. Sie brauchen keinen Krieg und müssen auch nicht ständig etwas abwehren, damit wir bestehen können. Ihre Intelligenz ist so unbeschreiblich, wie es auch unsere ist, wenn wir sie zulassen.

Selbst das Märchen von der Ansteckung ist lange schon widerlegt. Freilich aber gibt es ein Umfeld, das eine bestimmte, “hinunter-ziehende” oder auch zerstörerische Schwingung haben kann. Und wer dort mitschwingt, wird seinen Körper immer wieder dazu herausfordern, dass er in Form einer Erkrankung, eines Unfalles, ... ein Gleichgewicht herstellt und uns dabei zu Ruhe und Überdenken der Situation zwingt.

Natürlich aber muss der gesamte Apparat um das Frankenstein’sche Labor daran festhalten (genauso wie an anderen Lügen), weil er sonst seine Berechtigung verlieren würde. Seine ganzen Theorien und Handlungen sind daher selber krank... und wir sollten stattdessen wieder besser unserem gesunden Menschenverstand vertrauen lernen.



Im Hintergrund arbeitet also ein solches “Virus”, das sich – aus bekannten Gründen – ständig selber zu vermehren versteht. Doch wir sind jetzt an einem Punkt angekommen, an dem wir es endgültig demaskieren und es dann hinauswerfen können. Dazu brauchen wir uns nur seine ständig gleichen Strategien vor Augen halten...

Ist dieser Mechanismus durchschaut, kann er auf alles angewendet werden, was so unangenehm spinnenartig unseren Planeten überzogen hat und inzwischen jeden einzelnen von uns durchzieht... Der ganz normale Hausverstand weiss zum Beispiel, dass man um die oben genannten Giften einen grossen Bogen machen muss. Warum vertraut man dann aber einer “Medizin”, die in krimineller Absicht eine ganze Menge davon in den Körper spritzt? Weil dieses „Virus“ eben die Menschen hintergeht, sich in sie einschleicht... und ihnen ihr Tun auf allen Ebenen verheimlicht.

Wir müssen aufwachen, was freilich herausfordernd sein kann, denn zum einen ist es unbequem und zum anderen wird umso lauter geschrien, je grösser die Lügen sind – egal in welchem Bereich. Leben und lebendig sein aber heisst: Herausgehen aus dem Klima der Angst.

Und wenn wir genauer hinschauen, was alles in diesen vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden mit uns gemacht worden ist, dann erweisen sich Körper, Geist und Seele der Menschen als viel widerstandsfähiger, als man es sich je vorgestellt hat... und als viel intelligenter, als jemals einer dieser Frankenstein-Klone sein kann. Hier liegt deshalb unsere unendliche Macht.

Um sie entfalten zu können, benötigen wir jedoch einen geschützten Raum... einen inneren und einen äusseren. Beide zusammen bilden den Schutz, den wir brauchen, um wieder Meister unseres Lebens zu sein. Und nur wir selber sind für sie und ihren Schutz verantwortlich. Tiere, Menschen, Völker... haben ihre je eigenen Räume, in denen sie wachsen und in denen sie geschützt sind. Werden sie mutwillig aufgerissen und dringt man einfach in sie ein, dann geht der Schutz verloren. Das ist es, woran eine “heimliche Pest” über eine so lange Zeit penibel gearbeitet hat. Doch ihr Ende ist gekommen. Wir sehen momentan alle möglichen Arten und Unterarten ihrer Zerstörungswut und sind deshalb oft schockiert und entmutigt.

Gleichzeitig aber sind wir mit dem Wissen um diese Dinge auch schon aus ihren Fängen heraus- und in unsere eigene Freiheit hinein-gegangen. Die Aufräumarbeiten werden dadurch nicht weniger, aber es ist da eine andere Leichtigkeit und Mühelosigkeit, wenn wir wissen, dass die eigene Befreiung bereits gelungen ist.

Ganz bewusst können wir deshalb jetzt dieses “Gott-Virus” aus unserem Leben entlassen, das sich Macht über uns ergriffen hat, weil wir uns von seiner ”Todesangst” einschüchtern liessen. Wir sind lebendige Wesen und es liegt an uns, dass wir diese Lebendigkeit wieder in Körper, Geist und Seele zurückbringen. Die Zeit unserer Meisterschaft ist gekommen!

*Das Klima der Angst gilt es jetzt zu transformieren –
hin zu einer Atmosphäre der Lebendigkeit und der Achtung des Lebens!*



Copyright: Magda Wimmer – <http://inner-resonance.net>